

16. November 2015

## Ein großer Schritt für den Bildungsstandort

### StudiumPlus eröffnet seine neue Außenstelle in Bad Vilbel

**Bad Vilbel.** „Willkommen in der jüngsten Hochschulstadt Hessens“ begrüßte Prof. Dr. Harald Danne, Leitender Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), die zahlreich erschienenen Gäste bei der offiziellen Eröffnung der neuen Außenstelle des dualen Studienprogramms der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) in Bad Vilbel. Mit elf Studierenden und über 70 Partnerunternehmen in der Region geht mit StudiumPlus der größte Anbieter dualer Studiengänge Hessens in Bad Vilbel an den Start.

Auf 670 Quadratmetern sind auf dem Campus des Berufsförderungswerks (BFW) vier Hörsäle, ein PC-Raum, Aufenthalts- und Verwaltungsräume entstanden. „Die hervorragende Kooperation der Beteiligten aus Hochschule, Politik und Wirtschaft hat es ermöglicht, die Einrichtung unserer fünften Außenstelle in Bad Vilbel sehr schnell umzusetzen“, freute sich Danne. Die Nachfrage der Unternehmen nach dualen Studierenden steige stark, daher sei es sinnvoll, die erprobten Strukturen von StudiumPlus auszuweiten. Die Außenstelle in Bad Vilbel sei Teil der viertgrößten Fachhochschule der Bundesrepublik.

„Wir haben viel Erfahrung mit dem Aufbau von Studienorten“, sagte Prof. Dr. Dieter Lorenz, der den Campus Bad Vilbel leitet. 2001 sei StudiumPlus mit wenigen Studierenden gestartet, heute seien es 1221. Der Schritt nach Bad Vilbel bedeute eine Ausweitung des Netzwerks aus Unternehmen, dem bereits 670 Partner angehören und das eine hervorragende Plattform für Wissens- und Technologietransfer sei. Er sei sich sicher, dass künftig noch mehr Studiengänge in Bad Vilbel angeboten werden. Auch Weiterbildungsseminare, Ethik-Vorlesungen, Zwei-Tagesmodule im Rahmen des Projektstudiums und berufsbegleitende Master-Studiengänge werden in Bad Vilbel stattfinden.

„Zukunftssicherung im Unternehmen hat immer mit der Nachwuchsförderung zu tun“, sagte Norbert Müller, Vorstandsvorsitzender des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien, in dem die Partnerunternehmen von StudiumPlus organisiert sind. „Die Unternehmen können die Studierenden gezielt auswählen, vor Ort zum Studium schicken, wo sie in kleinen Gruppen intensiv betreut werden. Sie sind bereits während des Studiums Teil des Unternehmens und benötigen nach dem Abschluss keine Einarbeitungszeit mehr“.

Der Präsident der THM, Prof. Dr. Günther Grabatin, nannte die Eröffnung der Außenstelle eine weitere Konsequenz aus der Entscheidung der THM für das Konzept der Außenstellen. Die Unternehmen vor Ort könnten nun ihre Studierenden gewissermaßen vor der Haustür ausbilden. Es sei eine große Chance, das Unternehmensnetzwerk in den südlichen Kammerbezirk Gießen-Friedberg zu vergrößern. Die Unternehmer hätten die Möglichkeit, Einfluss auf die Studieninhalte zu nehmen, erhielten über Studierende und Dozenten zugleich Zugang zu den neusten Erkenntnissen der Wissenschaft.

Eine Einschätzung, die der Präsident der IHK Gießen Friedberg, Rainer Schwarz, teilte: Die Zusammenführung von Theorie und Praxis , also die zielorientierte Ausbildung mit Blick auf das, was im Betrieb gebraucht wird, werde von den Unternehmen gesucht. „Nutzen Sie das Angebot vor Ihrer Haustür und studieren Sie Praxis, dann haben Sie beste Zukunftsperspektiven“, gab er den Erstsemestern mit auf den Weg.

„Wir wollen die Bildungslandschaft in der Wetterau voranbringen und haben in StudiumPlus dabei einen ganz starken Partner“, betonte Landrat Joachim Arnold. Dieser Ansicht war auch der Bürgermeister von Bad Vilbel, Dr. Thomas Stöhr: „Bildung hat in Bad Vilbel einen hohen Stellenwert“, betonte er. „Ich bin stolz auf den neuen Hochschulstandort Bad Vilbel, der mit dem Schulzentrum, dem BFW und der Europäischen Schule ein richtiger Bildungsmagnet ist. Dass man hier nun auch studieren kann, ist für Familien ebenso interessant wie für Unternehmen.“

Die Erstsemester sind in den zum Start angebotenen Studiengängen Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen immatrikuliert und haben einen Studienvertrag mit einem Partnerunternehmen, das ihnen eine Vergütung zahlt. „Wir sind die, die vorangehen und den Campus mitgestalten können“, sagte Erstsemester Andreas Kanczyk, dessen Partnerunternehmen die Karl Mayer Textilmaschinenfabrik ist. Er hob die intensive Betreuung durch die Dozenten hervor, die im Kontrast zu den überfülltem Hörsälen an herkömmlichen Hochschulen stehe. Das Leitbild von StudiumPlus „Persönlich. Praxisnah. Professionell.“ hätten er und seine Kommilitonen schon in den ersten Wochen schätzen gelernt.

Standort von StudiumPlus ist Wetzlar, Außenstellen gibt es neben Bad Vilbel in Biedenkopf, Bad Hersfeld, Bad Wildungen und Frankenberg. Der Wetteraukreis und die Stadt Bad Vilbel stellen in einer Anschubphase 450.000 Euro für die Räume der neuen Außenstelle in Bad Vilbel bereit, unterstützt wird die Finanzierung durch die OVAG Energie AG, die Sparkasse Oberhessen und den Verein für Sport- und Kulturförderung Bad Vilbel.

*Bildunterschrift:*

*Sie besiegelten den Start der neuen Außenstelle mit ihrer Unterschrift: (von links) THM-Präsident Prof. Dr. Grabatin, der Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, Andreas Tielmann, der Leitende Direktor des ZDH, Prof. Dr. Harald Danne, Landrat Joachim Arnold, CCD-Vorstandsvorsitzender Norbert Müller, IHK-Präsident Rainer Schwarz, Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr und Stadtrat Klaus Minkel. Mit ihnen freuten sich (hinten von links) Campusleiter Prof. Dr. Dieter Lorenz und Hartmut Fuchs, Geschäftsführer des BFW.*

**Weitere Informationen:**

Janika Wiesner

Telefon: 06441-2041-208

E-Mail: wiesner@studiumplus.de